

## Audi legt um 13,9 Prozent zu

**Audi hat im Oktober weltweit rund 123 600 Autos ausgeliefert, das sind 13,9 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. In Europa betrug die Absatzsteigerung 4,2 Prozent. Weiter deutlich zweistellig stiegen die Auslieferungen für Audi im vergangenen Monat auf dem US-Markt und in China, wo der Rekordabsatz aus dem Gesamtjahr 2011 bereits übertroffen wurde. Seit Januar verkaufte die Marke weltweit insgesamt 1 221 150 Fahrzeuge (+ 12,9 %).**

Deutlich im Plus lagen für Audi im Oktober auch viele weitere Wachstumsmärkte der Region Asien-Pazifik: In Südkorea etwa kletterten die Verkäufe im Vergleich zum Vorjahresmonat um 62,5 Prozent, in Indien trug auch der im Juni in den Markt gestartete Q3 zu einem Absatzplus von 76,3 Prozent bei.

Mit 11 708 Verkäufen und einem Plus von 14,5 Prozent in den USA schrieb Audi den 22. Rekordmonat in Folge. Kräftige Zuwächse in Kanada (+ 37,6 %) und in der gesamten Region Südamerika (+ 55,8 %) bestätigten im Oktober die hohe Dynamik für Audi auf dem amerikanischen Kontinent. Allein in Brasilien übertraf die Marke mit 645 Verkäufen das Auslieferungsergebnis des Vorjahresmonats um 82,2 Prozent.

In Europa setzte Audi trotz des deutlich negativen Marktumfelds auch im Oktober den Wachstumskurs der Vormonate fort: Rund 60 950 und damit 4,2 Prozent mehr Autos übergaben die Ingolstädter in ihrer größten Absatzregion. Auf dem deutschen Markt gab es mit 23 450 Neuzulassungen ein Verkaufsplus von 5,1 Prozent. Über die ersten zehn Monate wurden auf dem Heimatmarkt damit 222 227 Automobile (+ 7,2 %) ausgeliefert.

In Großbritannien schloss Audi den zurückliegenden Monat mit einem Auslieferungsplus von 19,8 Prozent auf 9109 Einheiten ab. Während im vergangenen Monat die Verkaufszahlen in Italien (- 14,1 % auf 3903 Autos) und Spanien (- 11,8 % auf 2561 Autos) auch für Audi unverändert rückläufig waren, legte der Absatz etwa in Belgien (+ 16,6 % auf 2993 Autos) und der Türkei (+ 13,1 % auf 1000 Autos) klar zu. Das höchste Wachstum für Audi unter den großen europäischen Märkten verzeichnete im Oktober erneut Russland mit 2946 Auslieferungen und einer Steigerung von 57,1 Prozent. In der gesamten Region Osteuropa kletterte der Absatz von Januar bis Oktober um 31,5

Prozent auf rund 48 650 Einheiten und wird bis Jahresende erstmals die Marke von 50 000 Verkäufen übertreffen. (ampnet/jri)